

# Info **adalia:** zéro **Phyto**

Juni 2020



PB-PP  
BELGIE(N)-BELGIQUE

4

**Die Maschinen für Kiesoberflächen**

11

**Das Management von Verkehrsinseln  
und Kreisverkehren**

14

**Kriegen wir den Japanischen  
Knöterich in den Griff?**

# Inhaltsverzeichnis

Die Kunstrasenplätze .....	3
Die Maschinen für Kiesoberflächen.....	4
Die Maschinen für Kiesoberflächen.....	6
Wie wählt man die Maschinen aus? .....	7
Die Öko-Beweidung.....	8
Das Management der Verkehrsinseln .....	11
Pflanzensteckbrief .....	13
Der Japanische Knöterich .....	14
Die Blattläuse .....	16
Die Kolumne des Doktor Green.....	18

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zunächst einmal hoffen wir, dass es Ihnen und Ihren Lieben gut geht und dass Sie diese schwierige Zeit unter guten Bedingungen durchlaufen haben.

Das Funktionieren unserer VoG ist auch durch die Maßnahmen der Regierung während dieser Krise, die wir durchmachen, etwas durcheinander gebracht worden. Die meisten unserer Veranstaltungen mussten abgesagt oder virtuell organisiert werden. Soweit möglich, werden wir versuchen, diejenigen aufzuschieben, die mit den uns zur Verfügung stehenden Informatikwerkzeugen nicht durchgeführt werden können. Wir werden Sie selbstverständlich über die zukünftige Ausrichtung der Projekte unserer VoG auf dem Laufenden halten, sei es im Bereich

der Weiterbildungen oder des „Pestizidfreien Frühlings“, des Wettbewerbs «Wallonie in Fleurs», den Bienen- und Bestäubertagen, der zertifizierten Gärtnereien, unserer Aktivitäten in Schulen und aller anderen Projekte, die mit unseren Aktionen in Zusammenhang stehen. Wir tun unser Bestes, um die Qualität unserer Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Wir wünschen Ihnen viel Mut für die schrittweise Wiederaufnahme Ihrer Aktivitäten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Die Mannschaft von Adalia 2.0 VoG

Weitere Informationen unter: [info@adalia.be](mailto:info@adalia.be)

# Wie pflegt man Kunstrasenplätze?

Synthetische Fußballfelder sind in unseren Sportvereinen mehr und mehr präsent. In der Tat bieten sie den enormen Vorteil, dass sie das ganze Jahr über genutzt werden können, was für Vereine mit vielen Jugendmannschaften ein Glücksfall ist.

Einige Sportvereine haben sich aus einem anderen Grund für Kunstrasenplätze entschieden: Sie benötigen weniger Pflege als Naturrasen... In Wirklichkeit erfordert die Bewirtschaftung von Kunstrasenplätzen dennoch einige Eingriffe. Darüber

hinaus haben diese Plätze eine begrenzte Lebensdauer (etwa 10 bis 15 Jahre). Um die wichtige Investition, die diese Art von Platz darstellt, zu amortisieren und ihre Langlebigkeit nicht zu verringern, ist es ratsam, bestimmte Operationen durchzuführen.



## WIE UND WIE OFT?

Einmal wöchentlich muss aufgebürstet werden, um die flachgedrückten Fasern aufzurichten und das Granulat gut zu verteilen.

Außerdem ist alle zwei Wochen eine Dekompaktierung erforderlich, um die Geschmeidigkeit und Durchlässigkeit des Platzes zu verbessern.

Einmal im Jahr muss eine Sanierung mit einer Maschine zur Extraktion von Verunreinigungen durch Absieben des Schottermaterials durchgeführt werden. Grobe Verunreinigungen werden entfernt, kleine Partikel, die für die Verhärtung verantwortlich sind, werden herausgefiltert. Die Fasern des Kunstrasens werden wieder aufgerichtet und erhalten wieder Bewegung. Der wieder nachgefüllte Rasen gewinnt seine Elastizität und Geschmeidigkeit zurück, die Unfallgefahr wird reduziert und die Drainagewirkung wiederhergestellt. Diese Aktion wird häufig von einem Dienstleistungsanbieter durchgeführt.

# Fokus auf mechanische Unkrautentferner, die an lockere Böden angepasst sind

Öffentliche Räume umfassen viele Oberflächen aus Kies, Dolomit oder Asche. Diese Räume müssen unterhalten werden, um das übermäßige Aufkommen von Unkraut zu begrenzen.

Glücklicherweise haben sich mehrere mechanische Unkrautentferner bewährt. Wie bei jeder Art von alternativen Geräten zeigt die

mechanische Unkrautbekämpfung optimale Ergebnisse bei gering entwickelten Pflanzen (2- bis 3-Blatt-Stage). Aus diesem Grund

wird empfohlen, den ersten Durchgang durchzuführen, sobald die gute Saison beginnt. Hier ein kurzer Überblick..



**Mehrere dieser Maschinen werden auf ein Trägerfahrzeug montiert, daher ist es ratsam, sich beim Lieferanten zu erkundigen, um über eine ausreichende Leistung zu verfügen.**

## Kreiselegge und Scheibenegge

Diese mit Messern ausgestattete Kreiselegge wird zum Fräsen, Egalisieren und Verdichten des Bodens eingesetzt. Eine Nachlaufwalze und ein Planierschild können hinzugefügt werden.

Kreiselegge und Scheibenegge -  
Koppl/Kersten

## Stabnet

Diese auf ein Trägerfahrzeug montierte Maschine besteht aus mehreren «festen» Scheiben, die bis zu einer Tiefe von 3 cm in den Boden eindringen und die Pflanze an der Wurzel abschneiden. Wenn der Boden locker ist und die Pflanze nicht zu stark entwickelt ist, kann die gesamte Wurzel entfernt werden. Sie jätet die oberste Bodenschicht, schwächt die im Boden schlummernde Samenreserve, gleicht Unebenheiten aus, räumt die Ränder von Gehwegen und begrenzt die Breite von Wegen oder Gassen,...





# Köppl Compact Easy E-Drive

**HH** garden  
HILAIRE VAN DER HAEGHE



**Avec Köppl, vous êtes toujours sur la bonne voie !**

Le porte-outils Köppl à deux roues **Compact Easy E-Drive** combine les dimensions compactes et la facilité de manipulation avec une batterie puissante.

Le Compact Easy E-Drive est alimenté par une batterie de 48 volt. La vitesse de déplacement peut être réglée en continu, indépendamment de la vitesse de la prise de force, de 0 à 6 km/h en marche avant et de 0 à 3 km/h en marche arrière.

Une gamme d'accessoires pratiques est disponible, notamment une tondeuse à fléaux, une fraise, une brosse de nettoyage, la lutte contre les mauvaises herbes et le service hivernal. La fixation rapide permet de changer d'accessoire rapidement et facilement sans utiliser d'outils.

## ACCESSOIRES



## AVANTAGES

- Dimensions compactes
- Agile
- Ergonomique
- Pas d'émissions de gaz nocifs
- Faible niveau de bruit
- Faible coûts d'entretien et de fonctionnement

SPECIFICATIONS	CE E-Drive
Puissance (nominale/maximale)	1.92 kW - 3.8 kW
Avancement hydraulique	Réglée en continu
Batterie	48 V / 40 Ah
Vitesse	
• Marche avant	0 - 6 km/h
• Marche arrière	0 - 3 km/h
Guidon réglable en hauteur	Oui
Accessoires	8

**HH** garden  
HILAIRE VAN DER HAEGHE

SA Hilaire Van der Haeghe  
Boomssteenweg 174 - B-2610 Wilrijk

Tél: +32 (0)3 821 08 30 garden@vanderhaeghe.be www.hh-garden.be



### Ymo MD 60

Diese Maschine reißt die Pflanze mit der Wurzel aus und ermöglicht gleichzeitiges Unkrautentfernen, Einebnen, Rechen und Oberflächenbearbeitung. Sie besteht aus einem Teil und ist nicht an einem Trägerfahrzeug befestigt.



### Route 65

Dieser Unkrautentferner, bestehend aus 10 «L»-förmigen scharfen Messern, ist zum Unkrautentfernen von Kies- und/oder Dolomitflächen bestimmt. Die Walze am Heck der Maschine dient zur Verdichtung und Einebnung des Bodens. Es kann auch eine Harke hinzugefügt werden.



### Lipco

Mit diesem Unkrautentferner können verschiedene Unkrautentfernungsarbeiten an Wegen (aus Dolomit) durch mechanische Hackarbeit durchgeführt werden. Er ebnet die Wege und lässt das Wasser nach der Bearbeitung dank seines mechanischen Hackensystems leichter in den Boden eindringen.



### Agria

Nach dem Pflügen wird der Boden mit einer Egge bearbeitet. Große Klumpen werden zerkrümelt, der Boden wird belüftet und gleichmäßig über die gesamte Oberfläche verteilt.

Marke	Leistung (Trägerfahrzeug)	Breite	Gewicht	Arbeitsleistung
Kersten/Koppl	7,7kW bis 16,9kW	60cm bis 100cm	90Kg bis 140Kg	/
Stabnet	20cv bis 45 cv	55cm bis 160 cm	45Kg bis 700Kg	2500m <sup>2</sup> /h
Ymo	5cv	70cm	165Kg	1500m <sup>2</sup> /h
Route 65	12cv	64cm	/	/
Lipco	5kW à 14 kW	60cm bis 155cm	90Kg bis 230Kg	/
Agria	8,1kW	75cm bis 100cm	117Kg bis 128,5Kg	/

# Wie wählt man einen Unkrautentferner aus?

Es ist nie leicht, sich zu entscheiden, wenn man einen alternativen Unkrautentferner kaufen möchte. Dieser stellt oft eine große Investition dar, und es ist wichtig, nicht die falsche Wahl zu treffen, auf die Gefahr hin, dass die Maschine die meiste Zeit im Gemeindeschuppen verbringt.

Hier sind mehrere Pisten, um Ihnen bei Ihrer Wahl zu helfen:

## Fragen, die gestellt werden müssen:

- Welchen Oberflächenbelag findet man auf dem Gemeindegebiet am häufigsten vor? (Kies, Pflastersteine...)
- Sind die Räume, auf denen Unkraut entfernt werden sollen, linear? Wie groß ist ihre Fläche?
- Ist das Bodenrelief flach oder geneigt?
- Gibt es in diesen Räumen viele Hindernisse?

## Tipps für einen intelligenten Kauf:

- Schauen Sie sich mehrere Maschinen im Betrieb an: Kommen Sie zu Vorführungen, lassen Sie Lieferanten kommen, sehen Sie sich die Geräte aus den Nachbargemeinden an,...

## Revêtement majoritaire ?



- Testen Sie die Maschinen durch Ihre Gärtner
- Mieten Sie eine oder mehrere Maschinen, um sich ein Bild zu machen



Wenn Sie Ratschläge oder Feedback von anderen Gemeinden erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte:

- **Célia Larrinaga - Balseiro** : celia@adalia.be oder 0470 99 03 20
- **Pierre-Laurent Zerck** : pierre-laurent@adalia.be oder 0493 45 81 04
- **Thibaut Mottet** : thibaut@adalia.be oder 0483/44.00.94
- **Tiffany Frenkel** : tiffany@adalia.be oder 0486/36.07.30

# Die Öko-Beweidung, ein Bewirtschaftungsinstrument mit zahlreichen Vorteilen.

## Was ist das?

Unter Öko-Beweidung versteht man die Pflege von Grünflächen durch pflanzenfressende Tiere wie Kühe, Schafe, Esel, Gänse usw.

Resultierend aus der angestammten Tradition der extensiven Beweidung, d.h. mit geringem Viehbesatz, wird die Öko-Beweidung nach und nach modernisiert, um von den Bürgern wenig genutzte, schwer zu unterhaltende und/oder schwer zugängliche Flächen zu unterhalten. Sie hat zahlreiche Vorteile.

## Ein wertvolles Instrument für den Weg zum Null-Phyto

Da der Einsatz von Pestiziden im öffentlichen Raum nun verboten ist, müssen die Grünflächenmanager ihre Pflegemethoden überdenken. In diesem Zusammenhang ist die Öko-Beweidung eine ausgezeichnete Möglichkeit, bestimmte Flächen effektiv zu pflegen und so Zeit für die Unkrautbekämpfung auf Flächen zu gewinnen, die eine regelmäßige Bewirtschaftung erfordern.

## Erwartete ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile

Pflanzenfresser grasen und trampeln. Durch diese beiden Aktionen trägt die Anwesenheit von Tieren dazu bei, die Ausbreitung von sich schnell entwickelnden Arten zu kontrollieren und eine heterogenere Ausprägung der lokalen Flora zu fördern. In Kombination mit anderen Methoden ist es auch möglich, bestimmte invasive Arten wirksam zu bekämpfen. Zum Beispiel hat sich die Öko-Beweidung mit Ziegen als sehr wirksam gegen den Japanischen Knöterich erwiesen.

Der andere **Umweltvorteil** der Öko-Beweidung besteht darin, dass sie die Auswirkungen von Unterhaltsarbeiten verringert, da die Tiere weniger Kohlenstoff ausstoßen und weniger Luft- oder Lärmverschmutzung verursachen als mechanische Geräte.

Auf **sozialer** Ebene schafft die Anwesenheit von Tieren eine Bindung. Sie wird oft von den

Anwohnern sehr geschätzt, die eine Rückkehr zur Natur in der Stadt befürworten. Es ist auch eine tolle Chance, die Öffentlichkeit für die ökologische Bewirtschaftung von Grünflächen zu sensibilisieren.

Auf der **wirtschaftlichen** Ebene führt die Öko-Beweidung, wenn sie gut konzipiert ist, zu einer geringeren Arbeitsbelastung der städtischen Angestellten, da nach dem Auftrieb der Tiere fast kein Mähen mehr nötig ist. Es werden also keine Grünabfälle produziert oder exportiert. Darüber hinaus können je nach Art der Öko-Beweidung Optionen zur Verwertung der Tierprodukte untersucht werden (Wolle, Fleisch, Leder, Milch).

Es sollte jedoch präzisiert werden, **dass bestimmte Maßnahmen eingehalten werden müssen**, damit die Erfahrungen mit der Öko-Beweidung sowohl ökologisch als auch ökonomisch wirklich positiv sind. Insbesondere erfordert eine wirklich ökologische Beweidung eine geringe Besa-



tzdichte und eine gute Anpassung an die Parzelle, sowie eine strenge Kontrolle der Betriebsmittel (Düngemittel, Pestizide, aber auch tierärztliche Behandlungen).

### Lokale Rassen, ein Erbe, das durch Öko-Beweidung erhalten wird

Robuste Rassen sind oft besser an magere Graslandvegetation und Bodentypen angepasst und widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge. Infolgedessen erfordern sie weniger Pflege und schränken Schädlingsbekämpfungsbehandlungen ein.

### Wenn Sie sich auf das Abenteuer der Öko-Beweidung einlassen möchten

Mehrere Formeln sind möglich. In Wirklichkeit gibt es so viele verschiedene Formeln wie Projekte. Wir möchten Ihnen hier jedoch einige Anregungen geben:

- **Vollständige Abwicklung des Prozesses durch den Eigentümer des Geländes:**

Kauf der Tiere, Installation des Zauns und der Tränke, Tierpflege, behördliche und administrative Verfahren. Es wird empfohlen, den Rat eines Spezialisten einzuholen, um die Art und Anzahl der für die Parzelle und das Projekt geeigneten Tiere auszuwählen.

- **Vergabe von Unteraufträgen an ein spezialisiertes Unternehmen:**

Einige Dienstleister bieten an, Ihr Land durch Öko-Beweidung selbst zu bewirtschaften. Sie können sich gegen eine Gebühr um alles kümmern: Umzäunung, Tierpflege, behördliche und administrative Verfahren.

- **Kooperationsvereinbarung mit einem lokalen Züchter:**

Treffen Sie eine

Win-Win-Vereinbarung mit einem Züchter, der Land sucht. Seien Sie vorsichtig, es wird empfohlen, vor Vertragsabschluss einen Spezialisten hinzuzuziehen, um die an den Standort angepasste Tierart und die Anzahl der Tiere entsprechend den angestrebten Umweltzielen zu bestimmen. Hier kann alles von Fall zu Fall verhandelt werden und muss daher in den Vertragsklauseln präzisiert werden.

In jedem Fall sollten die Art der Beweidung (Stand-, Rotations- oder Wanderweide) und die Weideperiode (Dauer-, Sommer- und Winterweide) mit dem Landwirt entsprechend den Besonderheiten des Standortes und der gewählten Tierart festgelegt werden, um die Bewirtschaftungsziele unter Beachtung des Tierschutzes bestmöglich zu erfüllen.



# NOVA-FLORE PRO

SOLUTIONS VÉGÉTALES & NATURELLES



**VEGETALISEZ  
VOS ALLEES**

**SEULEMENT 2 TONTES PAR AN**



**FLEURISSEZ VOS  
INTER-TOMBES**



Marc Lejeune - Éts H Lejeune Jardirama  
Rue de la Gare 12- 4608 WARSAGE  
Tél. : 04/376.61.03 - Fax 04/376.61.25  
info@jardirama.be - www.jardirama.be

 **Jardirama**

# Management der Verkehrsinseln

## und Kreisverkehre: Wie kann man sich das Leben vereinfachen?

Verkehrsinseln und Kreisverkehre, die in unserer Landschaft immer häufiger anzutreffen sind, sind Flächen, die aufgrund ihrer Zugänglichkeit, Sicherheitsaspekte, Positionierung usw. nicht leicht zu unterhalten sind. In diesem Artikel haben wir versucht, Ihnen ein paar Hinweise zu geben, die Ihnen bei der Gestaltung und Verwaltung dieser Art von Flächen helfen sollen.

Je nach seiner Lage im Gebiet oder seiner Unterhaltsklasse hat ein Kreisverkehr nicht den gleichen Zweck in Bezug auf die Gestaltung. In ländlichen oder stark verstädterten Gebieten, am Eingang zur Gemeinde, wird die Pflege sehr unterschiedlich sein.

Dem Beispiel der Friedhöfe oder anderer Wege folgend, entscheiden sich immer mehr Gemeinden für die Begrünung von Verkehrsinseln und Kreisverkehren. Um die Häufigkeit des Mähens nicht zu verringern, ist es möglich, sie unterschiedlich zu mähen (regelmäßige Mahd auf einem Streifen von etwa 1 m und spätere Mahd im Inneren) oder eine spezifische, langsam nachwachsende, trittresistente Mischung zu säen.

Im Allgemeinen ist die Wahl der Pflanzen wichtig. Für eine minimale Pflege



Martin Dellecour

ist es vorzuziehen, auf winterharte, ziemlich blütenreiche Pflanzen mit halb- bis immergrünem Laub zu setzen, um eine ganzjährige Begrünung zu gewährleisten. Gräser, Bodendecker oder winterharte, leicht zu pflegende Stauden sind vorzuziehen. Sträucher, die regelmäßig beschnitten werden müssen, und Blätter, die weggeblasen werden müssen, sollten vermieden werden. Wenn Bäume gepflanzt werden, muss ihre Positionierung korrekt defi-

niert und ihr Wachstum für die kommenden Jahre gut berücksichtigt werden.

Die Gräsergattungen *Stipa*, *Carex*, *Festuca* oder *Helictotrichon* beinhalten ausdauernde Sorten, die das ganze Jahr über ein Spektakel bei gleichzeitig begrenzter Pflege bieten. Spezialisierte Gartenzentren können Sie beraten, welche Arten je nach Situation zu wählen sind.

Interessant in der Spätsaison sind bestimmte Sträucher wie Roter oder Tatarischer Hartriegel, die einen schönen Effekt bieten.

Und warum nicht Ästhetik mit einer bestäuberfreundlichen Blüte kombinieren?

Zu den honigtragenden mehrjährigen Stauden und/oder winterharten Sträuchern gehören *Perovskia*, einige *Echinacea*, *Hypericum* spp, *Spiraea vanhouttei* oder *japonica*, *Salvia* spp, *Verbena bonariensis*, Lavendel, *Persicaria*, usw.

Um die **Unkrautbekämpfung in Blumenbeeten einzuschränken**, ist es ratsam, den Boden so weit wie möglich zu bedecken, mit Pflanzen in ausreichender Dichte, mit einer ziemlich dicken Multschicht, usw.

Die Verwendung eines Geotextils kann für die ersten Jahre empfohlen werden, bis die Pflanzen ein ausreichendes Entwicklungsstadium erreicht haben. In diesem Fall sind biologisch abbaubare Planen zu bevorzugen (Beispiele: Hanf-Geotextil, BioWeedtex,

Das vom Gärtner Jan Spruyt erfundene Konzept der sogenannten «Machopflanzen» basiert auf einer Reihe von winterharten, gesunden und schnell bedeckenden Staudenpflanzen. Unter der Voraussetzung, dass eine bestimmte Dichte pro m<sup>2</sup> eingehalten wird, können sie den Boden in ein oder zwei Jahren bedecken. Darüber hinaus sind die meisten dieser Pflanzen resistent gegen Insekten, Schnecken und Krankheiten. Die Pflege ist daher sehr einfach, man muss nur die trockenen Stiele am Ende des Winters schneiden. Es besteht keine Notwendigkeit, Unkraut zu jäten, Pflanzen zu stützen oder zu behandeln. Man muss nur darauf achten, dass der Boden bei der Pflanzung kahl und frei von Pflanzen wie Winde, Quecke oder Schachtelhalm ist und im ersten Jahr ein paar Mal zu jäten.

An einem für sie geeigneten Ort gepflanzt, müssen sie nicht gegossen werden, außer manchmal im ersten Jahr.

Einige Beispiele: *Aster* spp, *Bergenia* spp, *Frauenmantel*, *Geranium macrorrhizum* spp, *Liriope muscari*, gewisse Seggen, *Sedum 'Matrona'*, *Hakonechloa macra*,...

Weedtex, Jutefilz, Biotex, Cocotex, Biotiss, Cocomat, ...).

Schließlich, um den **Bedarf an Bewässerung einzuschränken**:

- Pflanzen Sie nicht zu viele einjährige Pflanzen (die mehr Wasser und Dünger benötigen)

- Vermeiden Sie hängende Blumenkübel, wenn natürlicher Boden zur Verfügung steht

- Jäten Sie um die Pflanzen herum (während der ersten Jahre, für Stauden)

- Tragen Sie Mulch in einer ausreichenden Schicht auf.



# Gemeine Schafgarbe

*Achillea millefolium*

**Familie:** Korbblütler  
(Asteraceae)

**Herkunft:** Europa und  
Nordasien

**Medizinische Eigenschaften:** narbenbildend,  
hämostatisch, tonisierend,  
krampflösend, verdauungs-  
fördernd.

**Standort:** Sonne

**Winterhärte:** sehr  
kältebeständig

**Boden:** kalkhaltig

**Feuchtigkeit:** normal  
entwässert bis frisch

**Merkmal:** einheimische  
mehrjährige Pflanze mit  
aufrechter Haltung

**Laub:** laubabwerfend

**Blatthöhe:** 20cm

**Höhe der Blüten:** 40cm

**Farbe:** weiß

**Blütezeit:** Juni, Juli, August,  
September

**Verwendung:** eFreifläche,  
Staudenbeete, Blumenwiese,  
Steingarten

**Pflanzabstand:** 30cm



Petra/Pixabay

## Interesse für Bestäuber:

Von der Sommerblüte dieser Art profitieren vor allem kurz-  
zungige Insekten wie einige Wildbienen (*Lasioglossum*, einige  
*Andrena* und *Colletes*), aber auch Zweiflügler aus der Familie  
der Schwebfliegen, verschiedene Schmetterlingsarten und  
andere kleine Insekten.

## Assoziierte Arten oder Sorten:

- **A. millefolium 'Sunny Seduction'**, 80 cm, flegelbe  
Blüten, Blütezeit Juni – August
- **A. millefolium 'Paprika'**, 60 cm, flerote Blüten, Blütezeit  
Juni – September
- **A. millefolium 'Cerise Queen'**, 60 cm, frosa Blüten,  
Blütezeit Juni - September

Einige der Informationen, die bei der Erstellung dieses Pflanzen-  
datenblatts verwendet wurden, sind in den Leitfaden «Hin zu einer  
bestäuberfreundlichen Blüte» aufgenommen worden, der von der  
VoG Ecowal und Herrn Vereecken von der ULB, mit Unterstüt-  
zung des ÖDW Umwelt, des Maya-Plans und des Réseau Wallonie  
Nature erstellt wurde.



# Invasive Pflanzen:

## Der Japanische Knöterich, kann man ihn loswerden?

Lassen Sie uns zunächst einmal in den Kontext stellen, was eine invasive Pflanze ist:

- **Exotisch:** Es handelt sich um eine Pflanze, die vom Menschen (nach 1500) außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets freiwillig oder nicht freiwillig eingeführt wurde.

- **Invasiv und eingebürgert:** Sie breitet sich unkontrolliert aus und vermehrt sich ohne die Hilfe des Menschen.

- **Negative Auswirkungen:** Sie hat gesundheitliche, wirtschaftliche und/oder ökologische Auswirkungen.

Der Japanische Knöterich ist sicherlich eine der schlimmsten invasiven Pflanzen, die auf unserem Territorium vorkommen. Tatsächlich hat sie mehrere Eigenschaften, die sie zu einer fast unschlagbaren Pflanze machen.

Das invasive Potenzial des Japanischen Knöterichs liegt in den Stängeln und Wurzeln und nicht in den Samen.

So hat der

Japanische Knöterich durch das Handeln des Menschen und durch die Ausbreitung in den Gewässern einen solchen Grad der Invasivität erreicht. Tatsächlich sind die Samen in unseren Regionen kaum oder gar nicht lebensfähig, so dass sich diese Pflanze fast ausschließlich über ihre Wurzeln ausbreitet! Ihr Wurzelgeflecht kann bis zu 7 m tief und bis zu 20 m seitlich reichen. Und als ob das noch nicht genug wäre, kann ein kleines Stück Wurzel (ein paar Gramm) eine ganze Pflanze neu bilden oder mehr als 10 Jahre im Boden ruhen.

Es gibt jedoch mehrere Lösungen, und die erste ist, nichts zu tun! Wenn der Japanische Knöterich keine erwiesene Belästigung darstellt (Sicht, Flussufer, Arbeitsbereich usw.), ist es am besten, ihn nicht zu berühren. Dadurch wird jedes Risiko einer Ausbreitung und eines noch größeren Überwucherns vermieden.



Wenn Sie sich dennoch für eine Bekämpfung entscheiden, ist es am besten, mehrere Methoden zu kombinieren. Zum Beispiel Ausreißen (wobei versucht wird, so viele Wurzeln wie möglich zu erwischen) oder Mähen (mit Abfuhr des Grünabfalls in ein zugelassenes Zentrum, siehe Rahmen unten), gefolgt von der Anbringung eines Vliesstoffes (mindestens Klasse 5) und kombiniert mit der Anpflanzung von stark deckenden und schnellwachsenden Arten wie Bodendeckerpflanzen, Holunder, Hartriegel, Hainbuche usw. Natürlich sollte auch eine Überwachung durch regelmäßiges Herausziehen der Knöterichschösslinge erfolgen und man sollte darauf achten, dass der Boden immer bedeckt ist, da der Knöterich Schatten und Konkurrenz nur schwer tolerieren kann.<sup>1</sup>

Gut zu wissen: Wenn Sie eine ökologische Beweidung einrichten können, bevorzugen Sie die Ziege, die die ganze Pflanze sehr mag (im Gegen-

satz zum Schaf, das nur junge Triebe mag).

Seien Sie sich jedoch bewusst, dass Sie, wenn Sie anfangen, den Japanischen Knöterich zu kontrollieren, dies mehr als 10 Jahre lang tun müssen, um die Hoffnung zu haben, ihm beizukommen oder zumindest den Arbeitsaufwand zu reduzieren.

Wenn Sie es sich leisten können, sind die Methoden zur schnellen Ausrottung des Japanischen Knöterichs diejenigen, die das Wurzelsystem angreifen, aber sie sind auch teurer. Dazu müssen Sie den Boden mit den Wurzeln ausgraben. Wenn Sie keine

geeignete Maschine haben, können Sie Firmen beauftragen, die diese Art von Arbeit ausführen. Der kontaminierte Boden muss dann zu einem zugelassenen Vergrabungszentrum<sup>2</sup> transportiert werden.

Für weitere Informationen können Sie diese Website besuchen: <http://biodiversite.wallonie.be/fr/les-renouees-asiatiques.html?IDC=6234>. Sie enthält einen Entscheidungsbaum, die Standorte, an denen man den Japanischen Knöterich möglichst bekämpfen sollte, und 10 Merkblätter zu verschiedenen Bekämpfungstechniken.

## Das sollten Sie auf keinen Fall tun!

Wissend, dass bestimmte Teile des Stängels neu wurzeln können, müssen Sie auf jeden Fall vermeiden, Grünabfälle zu zerkleinern oder in den Kompost zu geben, da Sie sonst am Ende einen weiteren Ausbreitungsherd haben werden. Sie können den Grünabfall jedoch außerhalb von überschwemmungsgefährdeten Gebieten auf einer Plane trocknen lassen, ihn verbrennen oder hermetisch verschlossen zu einem zugelassenen Abfallverbrennungs- oder Kompostierungszentrum<sup>1</sup> transportieren.

1. Zugelassene Abfallverbrennungszentren: <http://owd.environnement.wallonie.be/xsql/55.xsql?canevas=acteur>

Zugelassene Kompostierungs- und Biomethanisierungszentren: <http://owd.environnement.wallonie.be/xsql/35.xsql?canevas=acteur>

2. Zugelassene Vergrabungszentren: [http://owd.environnement.wallonie.be/xsql/40.xsql?canevas=acteur\\_organisme](http://owd.environnement.wallonie.be/xsql/40.xsql?canevas=acteur_organisme)



Jerzy Gorecki

## Wie man Blattläuse bekämpft

Die Blattläuse sind überall! Braun, gelb, grün, mit oder ohne Flügel, selten dann zahlreich, sind sie wichtige Schädlinge von Nutzpflanzen und Überträger von Viren, die sie auf Pflanzen übertragen. Wie können wir sie kontrollieren, bevor sie zu viel Schaden anrichten?

Durch ihre Saugtätigkeit können Blattläuse Pflanzen schwächen und die Blüte und die Früchte verändern. Einige Arten verursachen auch Missbildungen der Blätter, Stängel und Früchte und können Viruskrankheiten übertragen. Diese Schäden sollten jedoch relativiert werden. Ein Gärtner hat das berechtigte Anliegen, seine Pflanzen im besten phytosanitären Zustand zu erhalten, aber er hat nicht die gleichen wirtschaftlichen Erfordernisse wie ein profes-

sioneller Gärtner. Es ist daher nicht notwendig, auch den allerletzten Blattlausherd auf allen Pflanzen zu beseitigen. Blattläuse dienen als Nahrung für Nützlinge (Marienkäfer, Schwebfliegen, Florfliegen...) und ermöglichen es ihnen, sich in der Umwelt zu halten. Trotz ihrer unbestreitbaren Wirksamkeit haben sie jedoch manchmal Schwierigkeiten, die exponentielle Entwicklung ihrer Bevölkerung zu kontrollieren, wenn die klimatischen Bedingungen günstig sind,

zu Beginn des Frühlings. Später in der Saison sind die Nützlinge in der Lage, die Situation zu kontrollieren, solange sie nicht durch unangemessene Behandlung zerstört wurden.

Grundlage der Blattlausbekämpfung ist die regelmäßige Überwachung der Wirtspflanzen, um die ersten Ausbrüche zu erkennen. Hier sind einige Möglichkeiten zur Bekämpfung von Blattläusen, insofern diese sich noch nicht schlagartig vermehrt haben:



- Vermeiden Sie überschüssigen Stickstoff (insbesondere Flüssigdünger), da dieser das Wachstum der Weichgewebe und die Entwicklung von Blattläusen fördert.

- Nützlinge mit Pollen- und Nektarquellen versorgen. Die Auswahl an Pflanzen ist groß.

- Überbefallene Pflanzenteile entfernen (die Blüten aber vermeiden), ohne das Überleben der Pflanze zu gefährden.

- Um zu verhindern, dass Ameisen sich den Blattläusen nähern, bringen Sie Klebstoff oder ein Klebeband am Stamm an.

- Wenn es nicht genügend (natürlich vorkommende)

Nützlinge gibt, können sie kommerziell beschafft werden. Achten Sie jedoch auf die Einführungsbedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit,...).



Hans Braxmeier

The advertisement features a background image of a garden with several purple agapanthus flowers in full bloom. In the top left corner, there is a dark blue banner with the logo for 'Wallonie en fleurs', which consists of a stylized red and orange flower above the text. The main text is in a white box on the right side of the image.

**Die Anmeldungen für den Wettbewerb «Wallonie en fleurs» (Wallonie in Blüte) wurden am 31. Mai abgeschlossen!**

Trotz der besonderen Situation, die wir in den letzten Monaten erlebt haben, haben sich viele Gemeinden und lokale Vereinigungen gemeldet, um an dieser 4. Ausgabe des Wettbewerbs teilzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch an diese Kandidaten, die wie jedes Jahr Verbesserungen durchführen werden, um ihre Grünflächen zu verschönern und zum Wohlbefinden ihrer Bewohner beizutragen.

## Die Kolumne des Dr. Green

Sehr geehrter Doktor Green,

Ich hoffe, es geht Ihnen während dieses Lockdowns gut, bei mir herrscht nur Chaos, eine einzige Katastrophe, die Apokalypse,... und ich wähle meine Worte mit Bedacht! Zum Glück kann ich immer noch in meinen Garten gehen, aber lassen Sie uns über meinen Garten sprechen! Ein toller grüner Rasen, auf dem nichts anderes wächst, Blumenbeete frei von Unkraut, meine Kirschlorbeerhecken beschnitten, getrimmt und gestutzt,... die ganz große Klasse! Aber das war vorher...

Tatsächlich hat Jean, vom Garten nebenan, eine ganz andere Vorstellung davon, was ein gut gepflegter Garten ist, als ich. Es ist ein richtiger Dschungel, voll von Löwenzahn und anderem Mist. Das Ergebnis ist, dass mit dem Wind alles auf mein schönes Grundstück gelangt. Jetzt habe ich es mit einem Heer von Löwenzahn und Disteln zu tun. „Mach Marmelade daraus, Papa“, sagt meine Hippie-Tochter zu mir... oder: „Schatzi, ein Kräutertee daraus ist gut für die Leber“, sagt meine Frau... Ich mache bald Marmelade und Kräutertee aus den beiden!

Zuletzt kam es buchstäblich zu einer Schlägerei. Ich war gerade dabei, den Fuß meiner Hecken zu spritzen, wie jeder brave Bürger, da verlor ich durch eine wilde Windböe die Kontrolle über mein Sprühgerät, und ein Teil des Inhalts ging über die Hecke und landete auf dem Kopf meines Nachbarn. Die Tonsur hätten Sie mal sehen müssen. Wahnsinnig vor Wut packte er einen Gartenzwerg neben sich und warf ihn nach mir! Es folgte ein Austausch von Wurfgeschossen über die Hecke: Harken, Schaufeln, ein Blumentopf mit Begonien, ... Mein Nachbar brach sich die Hacke und fiel in die Brennnesseln, was mich zum Lachen brachte, aber zwei Sekunden später schnappte er sich eine Handvoll Wegerich und machte sich geradezu eine Freude daraus, mir nicht nur die Vorzüge der Brennnesseln für den Blutkreislauf zu erläutern, sondern auch mit der schmerzlindernden Wirkung des Wegerichs zu prahlen ... Boah, der nervt vielleicht!

Wir sind beide mit ein paar blauen Flecken und zwei geprellten Rippen davongekommen.

Da wir sahen, dass es in diesem Kampf keinen Sieger geben würde, beschlossen wir, die Waffen niederzulegen. Jean wollte mich sogar einladen, ein Gläschen ... Würmer aus seinem Kompost zu mir zu nehmen.

Nun, diese ganze Geschichte hat mich ziemlich verstört und ich bräuchte psychologische Unterstützung.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe.

*Herr Alain Terrieure.*

Sehr geehrter Herr Terrieure,

Was wollen Sie, die Zeiten ändern sich! Die Zeiten tief gemähter Rasenflächen, stark beschnittener Hecken und Zierpflanzen sind ein wenig vorbei. Ich sage nicht, dass Sie keine mehr setzen sollen, aber versuchen Sie, ein gutes Gleichgewicht zwischen Zier- und einheimischen Pflanzen sowie zwischen einjährigen und mehrjährigen Pflanzen zu finden. Das kommt den bestäubenden Insekten nur zugute.

Wählen Sie in derselben Weise eher eine frei wachsende Mischhecke anstelle Ihrer Ein-Arten-Hecke, da mehrere Arten die Rückkehr der Artenvielfalt in Ihrem Garten fördern. Und Vorsicht, der Kirschlorbeer ist eine invasive Art und darf nicht gepflanzt werden.

Vorsicht, ich erinnere Sie auch daran, dass als Privatperson der Einsatz synthetischer Herbizide, ob total oder selektiv, seit dem 1. Januar 2020 verboten ist.

Ich weiß, dies sind Veränderungen, die nicht ganz einfach sind. Die Welt wurde auch nicht an einem Tag geschaffen.

Halten Sie durch!

*Ihr ergebener Doktor Green*



# Info O<sub>zéro</sub>Phyto adalia:

**Ihre technischen Berater „Null Pestizide“:**

- **Thibaut Mottet** : 0483/44.00.94 - [thibaut@adalia.be](mailto:thibaut@adalia.be)
- **Tiffanie Frenkel** : 0486/36.07.30 - [tiffanie@adalia.be](mailto:tiffanie@adalia.be)

**Redaktionsausschuss / Verantwortlicher Herausgeber  
Thibaut Mottet und Tiffanie Frenkel**

